



**Postulat von Jean Luc Mösch, Brigitte Wenzin Widmer, Vroni Straub, Adrian Risi, Philip C. Brunner, Jeffrey Illi, Kurt Balmer, Gregor Bruhin, Ivo Egger, Andreas Lustenberger, Patrick Iten und Jill Nussbaumer
betreffend die Einführung von Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG-Richtlinien) für den Kanton Zug
vom 26. Januar 2023**

Die Kantonsratsmitglieder Jean Luc Mösch, Cham, Brigitte Wenzin Widmer, Cham, Vroni Straub, Zug, Adrian Risi, Zug, Philip C. Brunner, Zug, Jeffrey Illi, Hünenberg, Kurt Balmer, Risch, Gregor Bruhin, Zug, Ivo Egger, Baar, Andreas Lustenberger, Baar, Patrick Iten, Oberägeri, und Jill Nussbaumer, Cham, sowie 19 Mitunterzeichnende haben am 26. Januar 2023 folgendes Postulat eingereicht:

Einleitung:

Die Wahrnehmung der Eigentümerinteressen gegenüber den kantonalen Beteiligungen erfordert einheitliche Richtlinien für ein angemessenes institutionelles Gefüge der Unternehmensführung.

Allgemeingültige Richtlinien zur **Public Corporate Governance (PCG)** für die Beteiligungen des Kantons Zug sollen als Grundlage für den Planungsbericht zur kantonalen Beteiligungspolitik dienen.

Die Richtlinien sollen von der kantonalen Verwaltung für alle Beteiligungen angewandt werden. Für die Beteiligungen selbst entfalten die Richtlinien jedoch keine rechtliche Wirkung. Sie sind aber ein wichtiges Hilfsmittel für die kantonale Verwaltung im Umgang mit den kantonalen Beteiligungen und bei der Wahrung der Interessen des Kantons als Eigentümer gegenüber diesen Institutionen.

Unter einer Beteiligung wird eine Institution in der Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt oder einer Gesellschaftsform des Obligationenrechts verstanden, an welcher der Kanton als Träger beteiligt ist und die in sachlicher Dezentralisation kantonale Aufgaben erfüllt. Die kantonalen Beteiligungen lassen sich dahingehend unterscheiden, ob die Leistungsauftrags- oder die Finanzbeteiligungsfunktion im Vordergrund steht. **Corporate Governance** ist die Gesamtheit der auf das Aktionärsinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben. Kernproblem der **Corporate Governance** ist der Wissensvorsprung des Managements eines Unternehmens gegenüber dem Eigentümer, was eine Eigendynamik des Managements begünstigt. Die Richtlinien zur **Public Corporate Governance** orientieren sich am Aktienrecht, dem Swiss Code und den SWX-Richtlinien, den OECD-Richtlinien, am Corporate-Governance-Bericht des Bundesrates sowie am kantonalen Recht, soweit dieses den Anliegen der Corporate Governance entspricht. Die Richtlinien gelten für alle Beteiligungen (comply). Ausnahmen sind durch die sachzuständige Dienststelle gegenüber dem Regierungsrat darzulegen und zu begründen (explain).

Mit der Einführung von Public Corporate Governance (PCG), wird das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Kanton Zug und in die Verwaltung gestärkt.

Mit Erfolg haben bereits die Kantone Graubünden (2011), Aargau (2013), Zürich (2014), Basel-Landschaft (2015), Bern (2021) um einige zu nennen, Ihre Public Corporate Governance (PCG) Richtlinien eingeführt.

Aus diesem Grunde stellen die Postulanten den folgenden Antrag:

Antrag:

1. Der Regierungsrat wird eingeladen, allgemeingültige Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG) für alle Beteiligungen des Kantons Zug zu erarbeiten und zur Umsetzung zu bringen.
2. Die Regierung wird eingeladen, mittels Umfrage bei den Gemeinden und der Stadt Zug zu prüfen, ob diese Public Corporate Governance (PCG)-Richtlinien ebenfalls eingeführt werden können.

Link:

[Microsoft Word - 20170906 PCG-Richtlinien.docx \(ag.ch\)](#)

[Kommentar zu den PCG-Richtlinien \(voefrw.ch\)](#)

[A0900645_Buch.indb \(avenir-suisse.ch\)](#)

Mitunterzeichnende:

Achermann Heinz, Hünenberg

Alaj Drin, Cham

Gander Thomas, Cham

Grob Erich, Cham

Grond Flurin, Neuheim

Haas Esther, Cham

Haslimann Alexander, Risch

Iten Andreas, Oberägeri

Käch Manuela, Cham

Leuenberger Simon, Menzingen

Maurenbrecher Eva, Hünenberg

Odermatt Anastas, Steinhausen

Reinschmidt Mario, Steinhausen

Rust Peter, Walchwil

Schweizer Emil, Neuheim

Sivaganesan Rupan, Zug

Wiser Raphael, Oberägeri

Yener Ronahi, Baar

Zimmermann Gibson Tabea, Zug